

Nachricht für Verleger  
betreffend die  
**Gleerup'sche Univ.-Buchhandlg.**  
(Nils Quiding) in Lund.

[8803]

Infolge mir gewordener Nachrichten, allerdings ohne offiziellen Charakter, ist über die Gleerup'sche Univ.-Buchhandlung (Nils Quiding) in Lund am 1. Februar d. J. der Konkurs eröffnet worden. Zeitungen geben die Höhe der Passiven auf circa 1 Million Kronen an; für die Gläubiger soll wenig zu erhoffen sein.

Dennoch bin ich erbötig, für das Interesse mir befreundeter Verlagsbuchhandlungen bei der Auflösung des Kommissionslagers, soweit ich es vermag, vermittelnd einzutreten, indem ich den Nachfolger Quiding's, Herrn H. Moeller in Lund, ersuchen will, sich der Angelegenheit nach Kräften anzunehmen. Ich bitte die betreffenden Handlungen mir zu diesem Zwecke, spätestens bis Ende d. Mts., spezifizierte Aufstellung ihrer in Rechnung, speziell der à cond. gemachten Sendungen an obengenannte Firma bis Ende Januar d. J., zu übermitteln.

Selbstverständlich kann ich für irgend welchen Erfolg meines Schrittes keine Gewähr übernehmen, muß auch bemerken, daß ich alle infolge dieser Aufforderung bei mir eingehenden Meldungen nur unter der bedingungslosen Voraussetzung berücksichtige, daß weder mir noch meinem Herrn Kommitenten durch diese Vermittlung sonstige Opfer an Zeit und Geld zugemutet werden. Auf etwa an mich gelangende Remissen wird der entfallenden Frachtkostenanteil bar erhoben werden.

Direkt wolle man Herrn Moeller keinerlei Anmeldungen zugehen lassen. Letzterer hat von dem Quiding'schen Lager nichts übernommen, sondern nur dessen Nachfolge als Kommissionär des Schwedischen Buchverlegervereins angetreten. Die Forderungen, wonach Herr Moeller gleichwohl die Schulden seines Vorgängers in bezeichneter Stellung zunächst bezahlen solle, bevor ihm selber Kredit gewährt werden könne, beruhen daher auf irrthümlichen, aus völlig anderen Sachlagen geschöpften Voraussetzungen in betreff der hier obwaltenden Umstände. Herr Moeller würde, indem er die Verbindlichkeiten Herrn Quiding's übernehme, sich um einen so oder so hohen Preis jede bloße Kreditgewährung erkaufen müssen, welche hier mehr als sonstwie Sache gemeinsamen Interesses ist.

Auf Grund dieser Ausführungen glaube ich mein im Anhang zu dem Moeller'schen Cirkulare ausgesprochenes Ersuchen wiederholen zu dürfen, indem ich betone, daß aller Voraussicht nach Herr Moeller imstande sein wird, durch umsichtige und energische Thätigkeit dem deutschen Verlagsbuchhandel reichlich das zu ersetzen, was ihm durch den außerordentlich bedauernswerten Sturz der Quiding'schen Firma trotz aller Anstrengungen ihres höchst ehrenwerten Inhabers verloren gegangen ist.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 12. Februar 1886.

T. O. Weigel.

## F. C. W. Vogel in Leipzig.

[8804]

## A cond.-Sendungen.

Vielfach vorkommende Differenzen veranlassen mich, meinen geehrten Geschäftsfreunden in Erinnerung zu bringen, daß ich, wie auf allen meinen Fakturen besonders bemerkt ist, à cond. nur unter der Bedingung liefern kann, daß die Empfänger die fakturierten Artikel meines Verlags nach besonders ergangener Aufforderung zur Remission spätestens innerhalb 8 Wochen remittieren.

Es liegt in meinem eigenen Interesse, vorzeitige Remission nur in den dringendsten Fällen zu verlangen; der Charakter meines Verlags gestattet aber für viele Artikel (namentlich Hand- und Lehrbücher) ausgedehnte Kommissionslager nicht, und so werde ich öfter genötigt, vorzeitige Remission zu erbitten — ebenso aber auch verhindert, die Nichtbeachtung obiger Bedingung berücksichtigen zu können.

Zugleich erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß meine in der Regel im Frühjahr und Herbst erscheinenden

## Novitäten-Cirkulare

nur von verhältnismäßig wenigen Firmen, mit denen in Verbindung zu stehen ich die Ehre habe, welche aber unverlangt Novitäten nicht annehmen, zur Verschreibung ihres Bedarfs benutzt werden. Die Bestellungen erfolgen häufig erst nach der allgemeinen Versendung und häufig zu wiederholten Malen nach dem Börsenblatte, und können dann wegen Mangels an Exemplaren nicht mehr genügend berücksichtigt werden.

Um den dadurch erstehenden Störungen und Differenzen zu begegnen, richte ich das ergebene Ersuchen an diejenigen geehrten Firmen,

denen der Empfang meiner *Novitäten* erwünscht ist,

dies mittelst des meinem direkt versandten Cirkular angehängten Zettels mir ausdrücklich bekannt geben zu wollen.

Ohne diesen ausdrücklichen Auftrag werde ich in Zukunft *Novitäten* nicht mehr senden.

Ich darf wohl auf gütige Berücksichtigung des Obigen auch Ihrerseits um so sicherer rechnen, als ich es mir jederzeit zur Aufgabe mache, Ihnen durch möglichstes Entgegenkommen einen angenehmen und lohnenden Verkehr mit meinem Hause zu erhalten.

Ich begrüße Sie

Hochachtungsvoll ergeben

Leipzig, 31. Januar 1886.

F. C. W. Vogel.

## Carl Glogau in Hamburg.

[8805]

Ich habe Verwendung für überseeisch:  
10 000 Kabinett-Photographien. Genre:  
Galleriebilder (keine Skulpturen). Auch  
unaufgezogen.

Offerten erbitte baldigst und direkt.

## Günstige Cliché-Offerte.

[8806]

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, auf unsern Vorrat von Original-Illustrationen aufmerksam zu machen, von denen wir zu den untenstehenden Bedingungen \*) Clichés liefern.

Unsere Illustrationen beziehen sich hauptsächlich auf religiöse Stoffe, Weltgeschichte, Länder- und Völkerkunde, Naturwissenschaften, Volksschulunterricht, Volks- und Jugendschriften. Wir veröffentlichten darüber bis jetzt die folgenden Verzeichnisse:

**Alphabetisches Verzeichniß** von Originalholzschnitten und Clichés Nr. 1—6250.

Folio. (12 S.) 1882. 50  $\lambda$  bar.

**Original-Initialien und religiöse Bignetten.** Folio. (26 S.) 1881. 50  $\lambda$  bar.

Im Anschlusse daran erschien soeben eine (dritte) Sammlung:

## Original-Genrebilder.

Folio. (IV u. 100 S.) 2  $\mathcal{M}$  bar.

Diese 662 Nummern enthaltende Sammlung bietet eine reiche Auswahl von leicht verwendbaren Illustrationen zu Jugend- und Volksschriften, namentlich Unterhaltungsblättern und Kalendern. (Bignetten zu Lesefibeln; Abbildungen zu Fabeln und Märchen, Erzählungen, Gedichten; Scenen aus der Natur und dem täglichen Leben; Humoristica, Silhouetten, Bilderrätsel, Totentanzbilder.)

Wir empfehlen die Bestellung dieses Katalogs und zeichnen

Hochachtungsvoll

Freiburg (Baden), im Februar 1886.

Herder'sche Verlagsbuchhandlung.

## \*) Bezugs-Bedingungen für Clichés.

Wir liefern (besonders für nicht konkurrierende Werke u. fremde Sprachen) von unseren Original-Illustrationen unter Vorbehalt von Ausnahmen galvanische Kupferablagerungen auf Holzfuß zum Preise von 10  $\lambda$  bar per Quadratcentimeter gegen Unterschrift eines Reveres. Angefangene Centimeter werden für voll gerechnet; bei den kleinsten Clichés berechnen wir ein Minimum von 24 Quadratcentimetern.

[8807]

Uebernimmt Commissionen,  
Auslieferungslager,  
prompt und  
billig.

**Hermann Dürselen**  
Leipzig.

Referenzen:  
Die Bank  
Sal. Dybenheim Jr. & Cie.  
Röln aRh.

Verlag von

Fr. Thiel in Berlin-Friedenan.

[8808]

Clichés aus dem Schalk 10  $\lambda$  pr.  $\square$  Cm.  
mit 25% Rabatt.